



PFRONSTETTER NACHRICHTEN

Aichelau · Aichstetten · Geisingen · Huldstetten · Pfronstetten · Tigerfeld

Jahrgang 2016

07. Juli 2016

Nummer 27

Bürgermeisterwahl 2016

Herzlichen Dank an alle Wahlhelfer!

Die Demokratie lebt nicht nur davon, dass die Menschen zur Wahl gehen, sondern in ganz besonderem Maße auch von der Bereitschaft einzelner, sich als Wahlhelfer in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen! Auch bei der diesjährigen Bürgermeisterwahl haben sich wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bereiterklärt, einen Tag zu opfern um uns alle die Ausübung unseres Grundrechts zu ermöglichen. Nur Dank dieses Engagements ist es uns möglich, in allen Ortsteilen Wahllokale anzubieten und so allen Bürgerinnen und Bürgern den unkomplizierten Gang zur Wahlurne zu ermöglichen. Die Gemeindeverwaltung möchte sich deshalb bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken!

	Briefwahl		Pfronstetten		Aichelau		Aichstetten		Geisingen		Huldstetten		Tigerfeld		Gesamt		
Wahlberechtigte gesamt			467		211		115		159		154		138		1244		
Wahlberechtigte Urnenwahl			404		189		107		144		144		125		1113		
Wahlberechtigte Briefwahl			63		22		8		15		10		13		131		
Wähler	123	93,89%	286	70,8%	153	81,0%	96	89,7%	118	81,9%	110	76,4%	80	64,0%	966	77,7%	
Gültige Stimmen	121	98,4%	283	99,0%	149	97,4%	94	97,9%	116	98,3%	109	99,1%	79	98,8%	951	98,4%	
Ungültige Stimmen	2	1,6%	3	1,0%	4	2,6%	2	2,1%	2	1,7%	1	0,9%	1	1,3%	15	1,6%	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	
1	TEUFEL Reinhold	73	60,3%	143	50,5%	69	46,3%	59	62,8%	74	63,8%	84	77,1%	43	54,4%	545	57,3%
2	ECKARDT Michael	4	3,3%	3	1,1%	4	2,7%	0	0,0%	2	1,7%	0	0,0%	5	6,3%	18	1,9%
3	FAUSER Nicole	43	35,5%	133	47,0%	74	49,7%	34	36,2%	38	32,8%	25	22,9%	28	35,4%	375	39,4%
4	SONSTIGE	1	0,8%	4	1,4%	2	1,3%	1	1,1%	2	1,7%	0	0,0%	3	3,8%	13	1,4%

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am Sonntag, dem 03. Juli 2016

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten	1.244
	Zahl der Wähler	966
	Zahl der ungültigen Stimmen	15
	Zahl der gültigen Stimmzettel	951
	Zahl der gültigen Stimmen	951

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Teufel, Reinhold	545
Sendweg 1, 72513 Hettingen	
Michael, Eckardt	18
Kattenbrookstrift 28, 30539 Hannover	
Fauser, Nicole	375
Ödenburgstr. 5, 72531 Hohenstein	

Geiger, Kurt	2
Kettenacker Str. 35, 75239 Pfronstetten	
Pohle, Markus	2
Breite 15, 72539 Pfronstetten	
Arnold, Herbert	1
Schelmenwasen 6, 72539 Pfronstetten	
Buck, Eugen	1
Gartenstr. 12, 72539 Pfronstetten	
Gramenske, Hubert	1
Eschenweg 1, 72539 Pfronstetten	
Gulde, Jochen	1
Zwiefalter Str. 34, 72539 Pfronstetten	
Hözl, Herbert	1
Franz-Arnold-Str. 48, 72539 Pfronstetten	
Hözl, Vitus	1
Otto-Gauss-Str. 25, 72539 Pfronstetten	
Kleiner, Ralf	1
Ringstr. 22, 72539 Pfronstetten	
Lamparter, Siegfried	1
Hauptstr. 61, 72539 Pfronstetten	
Stoll, Achim	1
Wimsener Str. 10, 72539 Pfronstetten	

1.3 Der Bewerber **Reinhold Teufel, Sendweg 1, 72513 Hettingen** hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Reutlingen, Bismarckstr. 47, 72764 Reutlingen** erhoben werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 13 Wahlberechtigte beitreten.

Pfronstetten, 06.07.2016

gez. Karlheinz Schultes

1. Bürgermeisterstellvertreter und

Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



Anna Gaus feiert 90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag feierte die frühere Mitbetreiberin des Einkaufsladens in Huldstetten, Frau Anna Gaus. Die Ehefrau des Ehrenbürgers Anton Gaus, früher Bürgermeister in Huldstetten, konnte diesen Festtag bei guter Gesundheit begehen. Gern denkt sie noch an die Zeit zurück, als der Laden noch geöffnet war – dieser diente nicht nur der Nahversorgung, sondern war auch für die ganze Dorfbevölkerung ein beliebter Treffpunkt. Bürgermeister Reinhold Teufel überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten, und natürlich den obligatorischen Geschenkkorb. Solange der Laden geöffnet hatte, bezog die Gemeinde diese Geschenkkörbe vom Gaus'schen Laden, ihr „eigener“ Geschenkkorb kam nun von einem anderen Geschäft.

Verputzarbeiten an der Aichelauer Friedhofsmauer müssen verschoben werden

Eigentlich sollten in diesen Tagen die beauftragten Stuckateure damit beginnen, die Aichelauer Friedhofsmauer zu verputzen, hierfür war alles vorbereitet. Unklarheiten bezüglich der Umsetzung der denkmalpflegerischen Vorgaben für diese Arbeiten führen jetzt aber dazu, dass diese Arbeiten verschoben werden müssen. Nach dem gescheiterten Versuch der bürgerlichen und auch der kirchlichen Gemeinde, einen weiteren Mauer-

durchbruch und damit einen zweiten Zugang zum Friedhofsgelände genehmigt zu bekommen ist es also ein weiteres Mal die Denkmalpflege des Landes, welche die Fertigstellung der Maßnahme hemmt. Konkret geht es nun um die Frage, wie mit dem vorhandenen alten Putz umzugehen ist. Aus bautechnischer Sicht macht es wenig Sinn, diesen zu erhalten, hier hat die Denkmalpflege allerdings eine andere Sichtweise. Nachdem kein kurzfristiger Ortstermin zur Klärung dieser Frage möglich war, müssen die Verputzarbeiten verschoben werden.

Bürgerversammlung in Tigerfeld

Die Gemeinde möchte auch im Ortsteil Tigerfeld die Möglichkeiten der Innenentwicklung prüfen und aufzeigen. Unser Ziel ist es, dass Wohnbauvorhaben nicht nur im neuen Baugebiet, sondern auch und vor allem im Innenbereich realisiert werden können.

Wir wissen, dass dies aufgrund der besonderen Gegebenheiten in Tigerfeld nicht an jeder Stelle im Dorf möglich ist. Aus diesem Grund möchten wir im Rahmen eines Ortsentwicklungskonzepts Bereiche finden und benennen, in denen dies möglich ist. Damit können wir dann auch Bauwilligen konkrete Vorschläge machen.

Wie schon im Ortsteil Aichelau möchten wir dieses Ortsentwicklungskonzept unter breiter Beteiligung der örtlichen Bevölkerung erstellen und gestalten. Nachdem die notwendigen Grundlagen vom Büro Künster aus Reutlingen / Steinhilben erhoben wurden, laden wir deshalb aller Einwohnerinnen und Einwohner von Tigerfeld zu einer ersten Bürgerversammlung am

**Mittwoch, dem 13.07.2016
um 20 Uhr im Schul- und Rathaus**

ein. An diesem Abend möchten wir über die Ausgangslage, die Chancen und die Möglichkeiten eines solchen Ortsentwicklungskonzepts informieren. Ganz besonders eingeladen sind natürlich die Eigentümer von für eine solche Entwicklung geeigneten Flächen und Bauwillige, die in den kommenden Monaten und Jahren einen Neubau planen. Gemeinsam können wir die Entwicklung von Tigerfeld so gestalten, dass es auch künftig lohnenswert ist, dort zu wohnen und zu leben!

Turnhalle während der Sommerferien geschlossen

In der Zeit vom 28. Juli bis 11. September 2016 ist die Turnhalle für den Sportbetrieb geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Verteilung Ferienprogramm

Das Ferienprogramm 2016 wird in der KW 28 zusammen mit dem Mitteilungsblatt am Freitag, 15.07.2016 verteilt. Wir bitten um Beachtung.



Gemeindeverwaltungsverband Zwiefalten-Hayingen

"Flüchtlinge in Arbeit" - Infoveranstaltung für alle Arbeitgeber in der Region Hayingen / Pfronstetten / Zwiefalten

Was braucht es dazu, welche Bedingungen müssen erfüllt werden, welche Schritte müssen unternommen werden?

Praktische Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie bei einer Veranstaltung des Gemeindeverwaltungsverbandes Zwiefalten-Hayingen am

**Dienstag, 26. Juli 2016 von 19.00 – 21.00 Uhr
in der Rentalhalle in Zwiefalten.**

Seit Mitte letzten Jahres leben in unseren drei Gemeinden zahlreiche Flüchtlinge. Viele von Ihnen haben bereits einen Aufenthaltsstatus, andere sind noch im Asylverfahren. Viele der Männer und Jugendliche suchen Arbeit bzw. einen Ausbildungsplatz und bringen dafür unterschiedliche Voraussetzungen mit. Vertreter und Vertreterinnen des Landratsamtes, der IHK und der Agentur für Arbeit stellen Modelle für die Beschäftigung von Flüchtlingen vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Folgendes Programm ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Grundlagen aufenthaltsrechtlicher Bestimmungen
Herr Hirle, Leiter Ausländeramt Landratsamt Reutlingen
3. Information über Arbeitsmöglichkeiten
Frau Widmer, Agentur für Arbeit
4. Vorstellung der Integrationszentren
Frau Kuhnle, Fr. Brenzel, Landratsamt
5. Projekt „Integration durch Ausbildung“
Frau Vohrer, IHK Reutlingen
6. Erfahrungen im Sprachkurs
Sprachlehrer
7. Fragemöglichkeiten für Arbeitgeber
8. Schlusswort

Es ergeht herzliche Einladung an alle Arbeitgeber in der Region!

Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden:

Kevin Dorner Hayingen	Reinhold Teufel Pfronstetten	Matthias Henne Zwiefalten
--------------------------	---------------------------------	------------------------------

Um Anmeldung beim Bürgermeisteramt Zwiefalten, Marktplatz 3, 88529 Zwiefalten, E-mail: info@zwiefalten.de, Tel. 07373-205-0 wird gebeten.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung der Jagdgenossenschaft Pfronstetten

Die Jagdgenossenschaft Pfronstetten hat in der Versammlung der Jagdgenossen am 09.03.2016 die Neufassung der Jagdgenossenschaftssatzung beschlossen. Diese Satzung wurde vom Landratsamt Reutlingen, Kreisjagdamt, am 27.06.2016 genehmigt.

Nachstehend wird diese Satzung öffentlich bekanntgemacht:

Auf Grund von § 15 Abs. 4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz vom 25. November 2014 (GBl. S. 550) sowie § 1 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) vom 2. April 2015 (GBl. S. 202) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Pfronstetten am 09.03.2016 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen "Jagdgenossenschaft Pfronstetten" und hat ihren Sitz in 72539 Pfronstetten.

§ 2 Hinweis zur Verwendung weiblicher und männlicher Formulierungen

Um die Lesbarkeit der Satzung zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Verwendung der weiblichen Form verzichtet. Die ausschließliche Verwendung der männlichen Form soll deshalb explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

§ 3 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 4 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf den Zielen des JWMG (§ 2) angepasste Abschusspläne und Zielvereinbarungen über den Abschuss von Rehwild im Jagdrevier hinzuwirken sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 5 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 6),
2. der Gemeinderat (§ 10) als Verwalter der Jagdgenossenschaft.

§ 6 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeinderat mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeinderat einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 9 getroffen werden müssen.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeinderat mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.

4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

§ 7 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt grundsätzlich offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.
2. Miteigentümer oder Gesamthandigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, ausgenommen bei Wahlen, bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Bei Wahlen bedarf ein Beschluss nur der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Mitglieder der Jagdgenossenschaft
5. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

§ 8 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, bei Wahlen nur nach Stimmen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeinderat bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeinderat.

§ 9 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeinderat oder Wahl eines Jagdvorstands),
- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Zustimmung zur Eingliederung eines an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk angrenzenden Eigenjagdbezirks nach § 10 Abs. 4 JWVG,
- f) die Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks an neue Pächter i.S.v. § 15 Abs. 4 Satz 4 JWVG und § 2 Abs. 3 DVO JWVG,
- g) den Zusammenschluss zu Hegegemeinschaften,
- h) Änderungen der Satzung.

§ 10 Gemeinderat

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 15 Abs. 7 JWVG für sechs Jahre auf den Gemeinderat übertragen. Der Gemeinderat vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeinderat kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung Bürgermeister und Dritte mit

der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 11 Aufgaben des Gemeinderats

1. Der Gemeinderat hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 4 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeinderat ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeinderat hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Kassen- und Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, soweit die Verpachtung nicht an neue Pächter im Rahmen des § 9 Buchstabe f) erfolgt,
 - g) Abschluss einer Zielvereinbarung über den Abschuss von Rehwild im Pachtgebiet,
 - h) Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
 - i) Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zu Anträgen auf Befriedung von Grundflächen aus ethischen Gründen,
 - j) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 12 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeinderat hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet. Vor einer Neuverpachtung ist auf die frei werdende Jagdmöglichkeit öffentlich hinzuweisen.

§ 14 Abschussplanung

Soweit die Festsetzung eines Abschussplans erforderlich ist, legt der Gemeinderat den von den Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 18) oder für die kommenden zwei oder drei Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Pfronstetten ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist

Einwendungen erheben. Der Gemeinderat wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschlusplan vermerken.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeinde zweckgebunden für die Unterhaltung der Wald- und Feldwege zur Verfügung gestellt wird.

2. Jedes Mitglied der Jagdgenossenschaft, das diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntmachung der Beschlussfassung nicht schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeinderat geltend gemacht wird.

3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr.2 wird eine Gebühr in Höhe von 20,00 Euro pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Pfronstetten entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.

4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 15.- Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 15.- Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.

2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 18) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen. Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend nach Ablauf von fünf Wirtschaftsjahren dem vom Gemeinderat bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer vorzulegen. Der Prüfer hat in angemessenen Zeitabständen, in der Regel jedoch spätestens nach vier Jahren, in einer Kassenbestandsaufnahme zu ermitteln, ob der Kassenbestand mit dem Kassensollbestand übereinstimmt, der Zahlungsverkehr, die Kassengeschäfte und die Buchführung ordnungsgemäß erledigt werden, insbesondere die Einnahmen und Ausgaben rechtzeitig und vollständig eingezogen oder geleistet werden und dem Grunde und der Höhe nach den Rechtsvorschriften und Verträgen entsprechen und der Versammlung der Jagdgenossen - in deren nächs-

ter, turnusmäßiger Sitzung - über das Prüfungsergebnis zu berichten.

§ 18 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 19 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 6) und die Auslegung des Abschlusplans (§ 14) werden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Pfronstetten bekannt gegeben.

2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Pfronstetten veröffentlicht.

Pfronstetten, den 10.03.2016

gez. Reinhold Teufel
Bürgermeister

Vorstehende Satzung wird genehmigt:

Reutlingen, den 27.06.2016

gez. Spallinger
Untere Jagdbehörde

Mitteilungsblatt – Bitte Abbuchung erteilen

Ende Juli wird die Bezugsgebühr in Höhe von 15,- € für das Mitteilungsblatt 2016 für die Abbucher zur Zahlung fällig. Die Bezugsgebühr für alle übrigen Zahlungsarten beträgt 20,- €. Für alle, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsvollmacht erteilt haben, wird der Betrag von 15,- € abgebucht. Wir bitten um Erteilung einer Abbuchungsvollmacht. Bei der Gemeindeverwaltung kann das entsprechende Formular angefordert werden, Tel. 07388/9999-0. Änderungen der Bankverbindung sind daher baldmöglichst der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten

Klose, Tyler, geb. 16.06.2016, Sohn des Rainer Klose und der Martina Klose, geb. Pander, wohnhaft in Pfronstetten

Engst, Lean, geb. 20.06.2016, Sohn des Markus Engst und der Melanie Engst, geb. Manz, wohnhaft in Tigerfeld

MEDIZINISCHE NOTFALLDIENSTE

Die Notdienste sind am Wochenende (Sa. 8 Uhr bis Mo 7 Uhr) und werktags (ab 19 Uhr) zu erreichen.

Ärztlicher Notfalldienst: **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **(0180) 5 91 16 40**

Sprechstunden des Notdienstes am Wochenende: 9 bis 10.30 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Die Inanspruchnahme des ärztlichen Notdienstes ist praxisgebührenpflichtig.

Apotheken-Notdienst: **(0180) 5 00 29 63**

oder im Internet: www.LAK-BW.notdienst-portal.de



Sozialstation
St. Martin Engstingen
 Telefon (07129) 932770
sozialstation-engstingen.de



Hospiz-GRUPPE
 Hayingen - Pfronstetten - Zwielfalten
Wir schenken Zeit!
Kontakt:
 Telefon 07373 / 915998
 E-Mail hospizgruppehpz@web.de

Das Einwohnermeldeamt gibt bekannt:

Die aktuellen Einwohnerzahlen in der Gemeinde:

	Mai 2016	Juni 2016
Aichelau	252	252
Aichstetten	139	139
Geisingen	192	192
Huldstetten	183	182
Pfronstetten	558	561
Tigerfeld	178	178
Gesamt	1502	1504

ABFALLTERMINE

Restmüll	Montag, 11. u. 25.07.2016
Gelber Sack	Montag, 11.07.2016
Bio-Tonne	Montag, 11., 18. u. 25.07.2016

Grüngutannahme beim Wanderparkplatz Bühl (Einfahrt Sportplatz) immer samstags von 13.00 – 14.00 Uhr.

Abfallwirtschaft: Wissenswertes zu Biotonne und Eigenkompostierung - neue Infobroschüren

Druckfrisch liegen in den Rathäusern der Gemeinden im Entsorgungsgebiet des Landkreises Reutlingen zwei neu aufgelegte Infobroschüren der Abfallwirtschaft zur Biotonne sowie zur Eigenkompostierung aus.

Hinweise zur Biotonne

Bereits seit Einführung der Biotonne im Jahr 1995 ist die Entsorgung von Bioabfällen über die Restmülltonne nicht mehr erlaubt. Dies gilt mittlerweile auch für Speiseabfälle wie zum Beispiel Brot, Wurst- oder Käsereste. Viele Menschen, die ihren Bioabfall bisher selbst kompostiert haben, sind inzwischen auf die Biotonne umgestiegen. Dabei gibt es einiges zu beachten, um die optimale Weiterverarbeitung der Bioabfälle im Komposthof zu gewährleisten: Die Hinweise der Biotonnen-Broschüre reichen von der Standortwahl bis zur Auflistung, was in die Biotonne gehört und was dort verboten ist. Probleme bereiten neben den herkömmlichen Plastiktüten auch die im Entsorgungsgebiet des Landkreises nicht zugelassenen kompostierbaren Kunststofftüten. Diese verrotten zu langsam und müssen auf dem Komposthof von Hand aufwändig aussortiert und entsorgt werden. Als Alternative wird der Einsatz von Zeitungspapier und Papiertüten aufgezeigt. Ein weiteres The-

menfeld sind die Grundlagen der Gebührenveranlagung.

Tipps für eine gelingende Kompostierung im Garten

Wer alle Bioabfälle und auch Speiseabfälle selbst kompostiert, kann sich von der Nutzung der Biotonne befreien lassen. Auch manche Biotonnennutzer kompostieren einen Teil ihrer Bioabfälle selbst. Um erfolgreich organischen Dünger und Bodenverbesserer herzustellen, gilt es einige Grundsätze zu beachten. Das Spektrum der Broschüre deckt daher vom richtigen Standort des Komposters bis hin zu Anwendungsbeispielen für reifen Kompost viele Fragen ab. Der Ablauf der Kompostierung sowie die häufigsten Fehler werden ebenfalls behandelt.

Die Broschüren sind im Internet unter www.kreisreutlingen.de, Rubrik Service & Verwaltung, Bürgerservice A-Z, Stichwort Abfallentsorgung / Formulare, Satzung, Broschüren zum Herunterladen eingestellt.

Broschüren auch in Leichter Sprache verfügbar

Broschüren in Leichter Sprache sollen unter anderem Menschen, die nicht gut lesen können oder nicht gut Deutsch verstehen die wichtigsten Informationen zugänglich machen. Im Internet unter www.kreisreutlingen.de, Rubrik Service & Verwaltung, Bürgerservice A-Z, Stichwort „Leichte Sprache“ sind die aktuellen Broschüren daher zusätzlich auch in Leichter Sprache abrufbar.

Fragen zu Biotonne oder Eigenkompostierung beantwortet das Kreisamt für nachhaltige Entwicklung gerne auch telefonisch unter 07121/480-3348.

Wohin mit den Deckeln beim Altglas?

Beim Altglas gibt es immer wieder Fragen zur richtigen Entsorgung, darum hier einige Grundregeln:

Bitte die Deckel der Glasbehälter unbedingt zu Hause in den Gelben Sack geben. Und falls man doch vergessen hat, einen Deckel abzuschrauben? Dann lieber das Altglas mitsamt dem Deckel in den Glascontainer werfen, in der Glasfabrik werden die Deckel aussortiert. Auf keinen Fall vor dem Einwurf abgeschraubte Deckel auf den Container legen oder in einer Plastiktüte hinterlassen. Man verursacht einen erheblichen Mehraufwand bei der Containerleerung und trägt dazu bei, dass dort weiterer Müll abgelagert wird.

Nicht in den Glascontainer sondern zum Restmüll oder bei entsprechender Größe zum Sperrmüll gehören hitzebeständige Gläser, Keramik, Porzellan, Steingut, Fensterglas, Lampen und Spiegel. Einmachgläser oder Auflaufformen beispielsweise sind hitzebeständig und haben einen höheren Schmelzpunkt als normales Glas. Sie verursachen deshalb in der Glasfabrik erhebliche Probleme, das gleiche gilt für Herdplatten aus Glas. In den Glascontainern findet sich manchmal Geschirr aus Keramik, Porzellan oder Steingut, das aber natürlich nicht hineingehört. Spiegel sind zwar aus Glas, haben aber eine dünne Silberschicht aufgetragen und sind für das Glasrecycling unbrauchbar. Auch Fensterglas oder Lampen aus Glas sind im Glascontainer fehl am Platz.

„Wohin kommt eigentlich blaues Glas?“, ist eine häufig gestellte Frage. Grundsätzlich soll blaues Glas in den Container für Grünglas. Diese Regel gilt übrigens für alle Farben, die nicht eindeutig weißem, grünem oder braunem Glas zuzuordnen sind. „Wird das aufwändig getrennte Glas bei der Containerleerung im LKW wieder vermischt?“, wird ebenfalls manchmal gefragt. Das stimmt natürlich nicht, von oben betrachtet kann man bei der Leerung die getrennten Kammern des Abholfahrzeuges für die drei Glasfarben sehen.

Lärmschutz ist auch Umweltschutz. Es sollte deshalb eine Selbstverständlichkeit sein, dass man sich an die meist auf den Containern angegebenen Einwurfzeiten hält. In der Regel ist dies werktags, also montags bis samstags, von 7 bis 20 Uhr. Einwürfe außerhalb dieser Zeit sind nicht erlaubt.

Backhaus Tigerfeld

Am Freitag, 15.07.2016 ist das Backhaus in Tigerfeld geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Übung macht den Lebensretter – Mobile Brandübungsanlage der Netze BW kommt nach Pfronstetten

Die eigene Hand vor Augen nicht sehen können – für die Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr ist das im Ernstfall alles andere als eine Redensart. Denn bei Brandeinsätzen erschweren Dunkelheit und Qualm die Sicht, so dass man ohne Übung schnell die Orientierung verlieren kann. Umso wichtiger ist es, dass wir diese Situationen regelmäßig trainieren.

Aus diesem Grund steht die mobile Brandübungsanlage der Netze BW auch in diesem Jahr wieder **vom 12. bis zum 24. Juli 2016** auf dem Parkplatz der Albhalle in Pfronstetten. **Zum Abschluss findet am Sonntag, 24. Juli wieder eine Schauübung statt!**



In der mobilen, rund 20qm großen Anlage haben unsere Kameraden und die Kameraden aus Hayingen, Hohenstein, Trochtelfingen und Zwiefalten die Möglichkeit unterschiedliche Einsatzszenarien zu simulieren: vom Zimmer-, Treppen- oder Verteilerkastenbrand bis zum Gasleistungsbrand und sogar zum Flash-Over. Mit 300 – 600 °C Hitze herrschen dabei reale Bedingungen, so dass wir uns mit Hitze, Dunkelheit, Enge und den Gefahren beim Atemschutzeinsatz vertraut machen können um im Fall der Fälle bestens für Ihre Sicherheit gerüstet zu sein!

Ihre Feuerwehr Pfronstetten
Markus Stoll, Kommandant

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pfronstetten
Hauptstraße 25, 72539 Pfronstetten
Tel. (07388) 9999-0, Fax 9999-22
info@pfronstetten.de – www.pfronstetten.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr



Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau - Körperschaft des öffentlichen Rechts –

MITTEILUNG DER SOZIALVERSICHERUNG FÜR LANDWIRTSCHAFT, FORSTEN UND GARTENBAU (SVLFG)

In den nächsten Wochen wird die zuständige Aufsichtsperson der SVLFG wieder Beratungen und Besichtigungen in den versicherten Unternehmen durchführen. Sie ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer - auch wenn es sich um Kleinbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen. Der Unternehmer ist nach § 21 SGB VII für die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und für die Verhütung von arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren verantwortlich. Er hat vor allem seine betrieblichen Einrichtungen und Maschinen in vorschriftsmäßigem Zustand zu halten, seine Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren angemessen zu unterrichten und sie zur Einhaltung der der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anzuhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften der SVLFG (VSGen) können Sie, falls diese in Ihrem Betrieb nicht vorhanden sind, bei der SVLFG, Vogelrainstr. 25, 70199 Stuttgart, kostenlos anfordern oder unter unserem Internetauftritt (www.svlfg.de) heruntergeladen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Caritas, Diakonie und Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau verleihen „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2016“

Ministerin Nicole Hoffmeister-Kraut: „Der Lea-Mittelstandspreis ist an seinem zehnten Geburtstag ein Erfolgsmodell. Zahlreiche Bewerber und Preisträger belegen, wie ideenreich und nachhaltig sich die kleinen und mittleren Unternehmen für unsere Gesellschaft und das Wohl der Menschen im Land einsetzen“

Bischof Jochen Cornelius-Bundschuh: „Wir freuen uns sehr über diese Firmen, die sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind. Das ist vorbildlich für andere.“
Weihbischof Bernd Uhl: „Ich finde es großartig, dass sich mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg sozial engagieren und vor allem, wie viele es tun.“

Stuttgart, 5. Juli. Drei mittelständische Unternehmen wurden heute in Stuttgart mit dem „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2016“ ausgezeichnet: die **eyeti systems + solutions GmbH & Co.KG** aus Nürtingen, die **Schreinerei Ho-litsch GmbH** aus Tettang und die **Werner Maurer GmbH** aus Winnenden. Sie belegten in ihrer Kategorie jeweils den ersten Platz unter fünf Unternehmen, die aus 307 eingegangenen Bewerbungen für den Preis nominiert wurden. Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung hat damit zu seinem zehnjährigen Jubiläum erneut einen Teilnahmerecord aufgestellt. Er ist somit der bundesweit teilnehmerstärkste Wettbewerb, der Corporate-Social-Responsibility-Aktivitäten (CSR) kleiner und mittlerer Unternehmen auszeichnet. Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau würdigen mit dem Preis zum zehnten Mal das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement dieser Unternehmen. Der undotierte Preis steht unter dem Motto „Leistung – Engagement – Anerkennung“ (Lea).

„In diesem Preis findet sich eine vorbildhafte Allianz der Solidarität. Politik, Wirtschaft und Wohlfahrt legen ihre Kompetenzen zusammen, sie stärken die soziale Verantwortung, den Blick für das Gemeinwesen zum Wohle der Menschen in unserem Land“, erklärt Oberkirchenrat Urs Keller, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Baden im Neuen Schloss in Stuttgart vor 400 Gästen. Der Einsatz der Unternehmen sei nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken, und daher wollten Caritas, Diakonie und das Ministerium für „Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau mit dem Preis ihre Wertschätzung und ihren Dank ausdrücken. Mathea Schneider, Vorstand des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg, sagte: „Über Werte wie Solidarität

und Gemeinsinn wird gerne und viel gesprochen. Umso mehr beeindruckt es, wie viel Zeit und Energie die Bewerber des Mittelstandspreises investieren, um eine gute Idee voranzubringen. Dieses vielgestaltige soziale Engagement von Wirtschaftsunternehmen unterstützt unser Bemühen, Solidarität zu stiften.“

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, sagte: „Der Lea-Mittelstandspreis ist ein Erfolgsmodell. Zehn Jahre Lea-Mittelstandspreis mit zahlreichen Bewerbern und Preisträgern belegen, wie ideenreich und nachhaltig sich die kleinen und mittleren Unternehmen für unsere Gesellschaft und das Wohl der Menschen im Land einsetzen. Diese Unternehmen sind mit ihren CSR-Aktivitäten fest in ihren Regionen verankert und aktiver Teil der Zivilgesellschaft Baden-Württembergs. Gerade wenn es darum geht, aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu meistern, ist dieses freiwillige unternehmerische Engagement unverzichtbar.“

Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh und Weihbischof Dr. Bernd Uhl würdigten als Vertreter der Schirmherren das soziale Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer. Dieses sei auch für die Kirchen beispielhaft und nachahmenswert. „Wir freuen uns sehr über diese Firmen, die sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst sind. Das ist vorbildlich für andere. Es macht Mut, sich in der Wirtschaft konkret für den gesellschaftlichen Zusammenhalt einzusetzen. Gerade die Arbeit mit den Flüchtlingen ist ein Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung“, sagte Cornelius-Bundschuh. Weihbischof Uhl erklärte, „ich finde es großartig, dass sich mittelständische Unternehmen in Baden-Württemberg sozial engagieren und vor allem, wie viele es tun. Daran wird deutlich, dass Unternehmerinnen und Unternehmer bei allem wirtschaftlichen Agieren sozial denken und handeln. Damit nehmen sie vorbildlich gesellschaftliche Mitverantwortung wahr.“

Die drei Preisträger in der Übersicht:

Den Preis für die **Kategorie bis 20 Mitarbeiter** erhielt die **eyeti systems + solutions GmbH & Co.KG aus Nürtingen**. Der Spezialist für Server Systeme engagiert sich für Flüchtlinge, die im Flüchtlingsheim in Nürtingen-Neckarhausen untergekommen sind. Die Firma initiierte Kooperationen wie den „Unternehmens-Integrations-Kick“ – ein Fußballspiel mit Unternehmern aus Neckarhausen und Flüchtlingen. Hier entstanden wichtige Kontakte, so dass erste Praktika und Wohnungen an die Flüchtlinge vermittelt werden konnten.

In der zweiten **Kategorie bis 150 Mitarbeiter** ging als Preisträger die **Schreinerei Ho-litsch GmbH aus Tettang** hervor. Die Schreinerei stellt Möbel unter nachhaltigen Gesichtspunkten her. Das Unternehmen veranstaltet auch mit dem ortsansässigen Kirchenchor und Bläserensemble Benefizkonzerte im eigenen Hause und spendet die Erlöse an internationale Hilfsprojekte. Seit vergangener Herbst bildet das Unternehmen zudem einen Flüchtling aus Gambia aus. Damit er ein Visum erhielt, mussten viele Formalitäten erfüllt werden.

Sieger der **dritten Kategorie bis 500 Mitarbeiter** war die **Werner Maurer GmbH aus Winnenden**. Die Bäckerei unterstützt mit nicht verkauften Backwaren im Wert von jährlich 30.000 Euro die Tafeln in der Region.

Es war eines der ersten Unternehmen im Rems-Murr-Kreis, das Flüchtlinge beschäftigte und ihnen die Möglichkeit gab, eine eigene Existenz aufzubauen. Außerdem engagiert sich die Maurer GmbH seit 22 Jahren für eine umweltverträgliche Landwirtschaft.

Preis soll Unternehmen in ihrem gesellschaftlichen Engagement stärken und fördern

Zur Bewerbung eingeladen waren alle baden-württembergischen Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten, die Wohlfahrtsverbände, soziale Organisationen, Initiativen, Einrichtungen oder (Sport-)Vereine unterstützen und sich gemeinsam mit ihnen gesellschaftlich engagieren. Die öffentliche Anerkennung dieser CSR-Aktivitäten soll zugleich Motivation dafür sein, in der Dauerhaftigkeit dieses Engagements nicht nachzulassen. Bis zum 31. März 2017 kann man sich wieder um den Mittelstandspreis 2017 bewerben. Infos unter www.mittelstandspreis-bw.de.



Landkreis Reutlingen
www.kreis-reutlingen.de

Führungen auf dem zentralen Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ am Freitag, 15. Juli 2016

Interessierte Landwirte und Landwirtinnen können am Freitag, 15. Juli 2016, das zentrale Versuchsfeld „Schwäbische Alb“ des Kreislandwirtschaftsamts Münsingen besichtigen. Angeboten werden zwei Termine: von 10 bis 12 Uhr sowie von 19 bis 21 Uhr. Die Zufahrt zu dem Versuchsfeld etwa einen Kilometer östlich vom Gestütshof St. Johann in Würtingen ist ausgeschildert.

Neben einer Vielzahl von Winter- und Sommerkulturen sind auch Versuche zur Spurennährstoffdüngung, sowie Düngeversuche nach dem Stickstoff-Depotverfahren und Versuche zur Abwehr von Pilzkrankheiten auf dem Versuchsfeld angelegt. Außerdem sind einige Parzellen zum Thema „Greening“ im Ackerbau zu sehen. Insbesondere werden Beispiele von Untersaaten, Zwischenfrüchten und Futterleguminosen vorgestellt.

Aktuelle Fragen des Pflanzenbaus und Pflanzenschutzes

Im Anschluss an den Abendtermin werden bei einem Vesper aktuelle Fragen des Pflanzenbaus und Pflanzenschutzes in einer Maschinenhalle besprochen. Im Fokus stehen dieses Jahr Fragen zur Etablierung von Zwischenfrüchten und Untersaaten. Auf Wunsch kann eine Bescheinigung über eine zweistündige Sachkundefortbildung erstellt werden.

Innovative Projektideen für LEADER Mittlere Alb gesucht - LEADER-Projektanträge können noch bis zum 29. Juli eingereicht werden

Anfang Juni wurden bereits zum zweiten Mal 300.000 Euro EU-Mittel für die Förderung von Projekten zur Entwicklung der Region Mittlere Alb ausgerufen. Wie schon im ersten Förderaufruf besteht die Möglichkeit, Projektideen für alle drei im regionalen Entwicklungskonzept festgelegten Handlungsfelder *Lebenswerte*

Dörfer, Soziales und kulturelles Leben sowie *Regionale Wirtschaft* einzureichen. Mit dem europäischen Förderprogramm LEADER werden regionale Akteure und deren Projektideen in der Förderkulisse Mittlere Alb (siehe unter: www.leader-alb.de) durch eine Anschubfinanzierung bei der Umsetzung innovativer Projektideen unterstützt. Im Vordergrund steht dabei die gesamtheitliche und zukunftsfähige Entwicklung der Region Mittlere Alb. Die Projekte sollen kreativ und neuartig sein sowie einen verbindenden und partizipativen Charakter haben, damit innovative Prozesse in der Region angestoßen werden. Der Beirat des Vereins LEADER Mittlere Alb e. V. beschließt am 13. September 2016 darüber, ob ein beantragtes Projekt umgesetzt werden soll.

Unterstützt werden die Antragsteller vom LEADER-Regionalmanagement. Wer eine Projektidee einreichen möchte, sollte sich bereits im Vorfeld der Antragstellung an die Regionalmanager Elisabeth Markwardt und Hannes Bartholl in der Geschäftsstelle in Münsingen wenden. Beide beraten gerne über förderrechtliche und inhaltliche Fragen bei der Antragstellung.

Grundvoraussetzungen für die Förderung von Projekten sind im Regionalen Entwicklungskonzept zusammengefasst. Das Konzept und weitere Unterlagen, wie das Merkblatt für Antragsteller, sind auf der Homepage www.leader-alb.de zu finden.

Konkrete Projektbeispiele aus anderen Regionen sind auf der Website www.netzwerk-laendlicher-raum.de aufgeführt.



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

Tagesmutter/-vater werden

Die Kindertagespflege bietet für pädagogische Fachkräfte und Menschen aus anderen Berufsfeldern eine attraktive berufliche Perspektive. Der Arbeitsplatz kann wahlweise in einem TigeR-Projekt oder innerhalb des häuslichen Bereichs sein.

Informationsveranstaltung

Dienstag, 12.07.2016 um 19.00 Uhr

Tagesmütter e.V. Reutlingen
Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen

Infos unter Tel. 07121/3878424,

Esther Roth, Fachberatung

www.tagesmuetter-rt.de

Vollsperrung der Kreisstraße K 6703 bei Rietheim und Trailfingen wegen Belagsarbeiten

Ab Montag, 4. Juli, wird der alte Belag der Kreisstraße K 6703 auf den Abschnitten zwischen Ortsende Rietheim und der Bundesstraße B 465 sowie zwischen Trailfingen (ab Einmündung Ostergarten) und Trailfingen/Säge erneuert. Es werden Setzungen sowie Spurrillen und Risse ausgeglichen und repariert. Dazu wird die K 6703 in beiden Bereichen voll gesperrt. Am 15. Juli soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Die Umleitung für Rietheim erfolgt in beide Richtungen über

Dottingen und Münsingen. Für Trailfingen erfolgt die Umleitung über die B 465 nach Münsingen. Die Bushaltestelle „Seetal“ an der B 465, Rietheim „Kirche“ und Trailfingen „Säge“ werden während der Bauzeit von den betroffenen Buslinien 7643 sowie 7650 nicht angefahren. Nutzer werden gebeten, die Aushänge zu beachten und die nächstliegende Haltestelle zu benutzen. Das Landratsamt Reutlingen bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis, dass Behinderungen und Erschwernisse während der Bauzeit nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zu den Sperrungen und zur Umleitung können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

Walldorfschule Engstingen

Herzliche Einladung

Die 12. Klasse beschließt ihre gemeinsame Schulzeit mit dem Theaterprojekt „Der Gesang im Feuerofen“ nach Carl Zuckmayer und lädt herzlich dazu ein. Aufführungen: 15. und 16. Juli 2016 um 19.30 Uhr im Festsaal. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Altersempfehlung: ab 14 Jahre
www.walldorfschule-engstingen.de

Haus für Senioren Langenenslingen

Donnerstag, 7. Juli

16.15 Uhr Spaziergang

Freitag, 8. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeyer mit Pfarrer Monsignore HM Burkard aus Heiligkreuztal

Sonntag, 10. Juli

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Dienstag, 12. Juli

16.00 Uhr gemeinsames Singen

Mittwoch, 13. Juli

10.30 Uhr Kindergartengruppe kommt

Donnerstag, 14. Juli

16.15 Uhr Spaziergang

Freitag, 15. Juli

16.30 Uhr Märchenstunde mit Ida Lehleuter, Inneringen

Sonntag, 17. Juli

10.30 Uhr Fernsehgottesdienst

Wir, Bewohner/innen und das Team, freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Münsterpfarramt Zwiefalten

Beda-Sommerberger-Str. 5, 88529 Zwiefalten

Tel. 07373 – 600, Fax 2375

e-Mail: muensterpfarramt.zwiefalten@drs.de

Homepage: seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten, Beda-Sommerberger-Str. 5

Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr;

Tel. 07373 – 600

Pastoralreferentin Hildegard Jakob

im Büro Zwiefalten, Hauptstr. 15

nach Vereinbarung

Tel. 07373 – 103373

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Tel/Fax: 07388 – 993274

e-Mail: hildegard.jakob@zfp-zentrum.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3 nach Vereinbarung

Tel. 07373-9205699 – Fax 07373-9205698

e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Sozialstation St. Martin Engstingen:

Churstr. 13, 72829 Engstingen

Tel. 07129 – 932770

Besondere Termine in der Seelsorgeeinheit:

Sonntag, 09.07.: 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier im Gemeindehaus „Rubin im Tal“ in Anhausen zum Dorffest

Gottesdienstordnungen

St. Laurentius Aichelau

Samstag, 09.07. – 14. Woche im Jahreskreis

19.30 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**

(Fam. A. Galster)

Sonntag, 17.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

13.30 Uhr **Marienandacht** bei Mades Kapelle

St. Nikolaus Pfronstetten

Freitag, 08.07. – Hl. Killian u. Gefährten

19.00 Uhr **Abendmesse**

(Johannes u. Charlotte Schmid; Johann Paul Knupfer)

Sonntag, 10.07. – 15. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Eucharistiefeyer**

Mittwoch, 13.07. – Hl. Heinrich u. hl. Kunigunde

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 15.07. – Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

19.00 Uhr **Abendmesse**

Sonntag, 17.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Eucharistiefeyer**

St. Nikolaus Huldstetten

Sonntag, 10.07. – 15. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse** in Geisingen

Dienstag, 12.07. – 15. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im DGH

Mittwoch, 13.07. – Hl. Heinrich II. u. hl. Kunigunde
09.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Geisingen

Sonntag, 17.07. – 16. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Geisingen

St. Stephanus Tigerfeld

Samstag, 09.07. – 14. Woche im Jahreskreis
13.00 Uhr **Brautmesse** in Aichstetten: Matthias Störkle
u. Nadine Halder

Donnerstag, 14.07. – Hl. Kamillus v. Lellis
19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

**Samstag, 16.07. – Selige Irmengard, Unsere Liebe
Frau v. Karmel**
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Aichstetten

Für alle Gemeinden:

Kinderchor Zwiefalter Alb

Immer mittwochs um 17.00 Uhr (außer in den Schulfe-
rien) im Dorfgemeinschaftshaus in Huldstetten.



Evangelische Kirchengemeinde
Zwiefalten

(Geisingen, Huldstetten, Tigerfeld), Elsa-Brändström-Straße 12,
88529 Zwiefalten, Tel. 07373 2885, Fax 915347,
evang.pfarramt.zwiefalten@t-online.de

Donnerstag, 7.7.2016
15.30 – 17.00 Uhr Die evang. Bücherei hat geöffnet.

Freitag, 8.7.2016
14.30 Uhr Kinderchor im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten
Die Bücherei hat im Anschluss bis 15.45 Uhr geöffnet.

Sonntag, 10.7.2016 – 7. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in
Hayingen
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Einzelkelchen in
Zwiefalten
In diesem Gottesdienst wird Luca Heidlauf getauft.
Unsere Kinderchorkinder werden den Gottesdienst
mitgestalten.
Wir laden alle Kinder herzlich ein mitzufeiern. Während
der Predigt findet für euch **Kinderkirche** in der Sakristei
statt.

Dienstag, 12.7.2016
18.00 Uhr Jungschargruppe im Evangelischen
Pfarrhaus Zwiefalten
19.30 Uhr Herzliche Einladung zur Chorprobe in den
kleinen Saal des Konventbau.

Mittwoch, 13.7.2016
16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemein-
dehaus Hayingen

Donnerstag, 14.7.2016
18.15 Uhr Herzliche Einladung zum OASE-Gottesdienst
im Kapitelsaal

20.00 Uhr Frauenkreis: Abschlussabend bei Berneckers
mit Reisebericht des Ausflugs zu Nollaus.

Ev. Kirchengemeinde Ödenwaldstetten-Pfronstetten

(Pfronstetten, Aichelau, Aichstetten und Wilsingen), Im Dorf 19,
72531 Hohenstein, Tel.: 07387 / 382, Fax 985719
ev.pfarramt@kirche-oedenwaldstetten.de

Freitag, 08.07.2016

14.00 Uhr kirchliche Trauung von Martin Ziemer und
Mariana Ziemer geb. Deliyksa, aus Frankfurt / Main
17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 09.07.2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 10.07.2015 – 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in Ödenwaldstetten
kein Kindergottesdienst
Pfr. i.R. Martin Dürr, Orgel: U- Örthle, Opfer: Konfir-
mandenfreizeit

Mittwoch, 13.07.2016

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Mauritius- Kapelle bei
Maßhalderbuch
20.00 Uhr Bibel im Gespräch im Gemeindehaus

Donnerstag, 14.07.2016

20.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 15.07.2016

17.30 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus

Samstag, 16.07.2016

9 - 12 Uhr Altpapierabgabe im Gemeindehaus

Sonntag, 17.07.2015 – 8. So. n. Trinitatis

08.45 Uhr Gottesdienst in Pfronstetten
10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen unter Mitwirkung des
Posaunenchors,
Pfrin S. Heideker-Stefani, Opfer: Ev. Werk für Diakonie
und Entwicklungsbereich

Konfi-Camp 2016 in Röttenbach

Von Freitag 08.07. bis Sonntag 10.07. sind die Konfir-
manden mit Pfrin Heideker-Stefani auf dem Konfi-Camp
in Röttenbach bei Bartholomä / Ostalb.

Wort zur Woche

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, son-
dern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
Epheser 2, 19

VEREINSNACHRICHTEN



FREIW. FEUERWEHR PFRONSTETTEN

Abteilung Pfronstetten

Freitag, 08.07.2016 – 20.00 Uhr Hilfeleistung, Grundkenntnisse/Aufbau

Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.



**zu Gast in Pfronstetten 22. Oktober 2016
20:00 Uhr, Albhalle Pfronstetten**

Viera Blech wurde 2004 als Quartett gegründet und setzt sich aktuell aus sieben hochkarätigen Musikern zusammen. Martin Scharnagl ist der Leiter der Gruppe, die durch seine zahlreichen Eigenkompositionen und Arrangements einen unverwechselbaren und einzigartigen Stil erhält. Viera Blech hat sich in den letzten Jahren durch ihren eigenen Stil, die Kreativität und Vielseitigkeit, durch etliche Auftritte in ganz Europa und nicht zuletzt durch eigene große Hits wie "Von Freund zu Freund" einen klingenden Namen in der Blasmusikszene gemacht. Wollen Sie „Viera Blech“ live erleben, so können Sie die Eintrittskarten bereits schon jetzt käuflich bei uns erwerben.

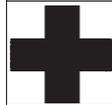
Wir freuen uns auf einen großen Abend der Blasmusik und laden Sie herzlich ein, an diesem Abend unsere Gäste zu sein.

Der Eintritt kostet 12,- € im Vorverkauf und 14,- € an der Abendkasse.



**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
Tel. 07388 / 495 oder unter
www.albdorfmusikanten.de**

Auf Euer Kommen freuen sich die
Albdorfmusikanten Pfronstetten e.V.



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten

Bereitschaftsabend

ist wieder nächsten Freitag, 08.07.2016. Beginn ist um 19.45 Uhr im Gerätehaus in Zwiefalten.

DRK-Ausflug am Samstag, 09.07.2016

Treffpunkt für die Abfahrt ist um 6.30 Uhr beim Rentalparkplatz in Zwiefalten.

Jugendrotkreuz – Pfronstetten – Zwiefalten

Hallo Jugendrotkreuzler,
Die nächste JRK- Stunde und die erste Übung steht an!

Wir treffen uns zur **Übung**
am **Freitag, 08.07.2016**
von **17.00 – 19.00 Uhr**
am **Gerätehaus in Zwiefalten!**

Bitte meldet Euch ab, wenn ihr nicht kommen könnt!

Bei Fragen könnt ihr euch telefonisch melden unter
0162/236 7450 (Nicole Treß) oder
www.drk-zwiefalten.de/Jugendrotkreuz/.

Auf Euer Kommen freut sich das
Jugendrotkreuz - Team Zwiefalten - Pfronstetten

TC Gauingen e.V.

Kostenloses Kinder- und Jugendtennistraining

Der TC Gauingen e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder ein Kinder- und Jugendtennis-training an. Wir treffen uns immer montags um 18.00 Uhr auf dem Tennisplatz in Gauingen. Ob Anfänger oder geübter Tennisspieler – mitmachen kann jeder. Wir trainieren in mehreren Kleingruppen – je nach Alter und Trainingsstand. Wer Interesse hat und einmal reinschnuppern möchte ist herzlich willkommen. Tennisschläger werden von uns zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns auf euch.
Hannelore, Boni, Evelyn, Kurt, Andi und Michael

Ergebnisse:

02.07.2016 **1:5**

TA Spfr. Dottingen : TCG gem. Junioren

Timo Bachmann (6:2 6:1), Lukas Ott (6:0 6:1) und Melanie Schmid (6:2 6:1) konnten Ihre Einzel deutlich gewinnen. Evamarie Jakober unterlag Ihrer Gegnerin mit 1:6 2:6. Die abschließenden Doppel gingen mit 6:0 6:3 und 6:0 6:1 wieder an die Gauinger Junioren.

03.07.2016 **3:6**

TA TV Degerschlacht : TCG Damen

Es spielten im Einzel: Ulrike Jakober (6:2 6:3), Sarah Jakober (4:6 4:6), Lisa Kley (6:2 3:6 10:6), Boonsom Wittig (6:2 6:1), Martina Herre (6:1 6:3), Tamara Haberkorn (1:6 0:6); im Doppel spielten: Jakober S./Jakober U. (6:1 6:2), Kley/Wittig (6:3 3:6 9:11), Haberkorn/Herre

(6:3 4:6 10:7) Auch im vierten Rundenspiel blieben die Damen somit ungeschlagen.

03.07.2016 **5:1**

TCG Herren 2 : TA TSV Neckartenzlingen

Es spielten im Einzel: Hans-Peter Jakober (6:2 6:1), Michael Fischer (5:7 6:4 10:4), Niko Schultes (6:3 6:1), Simon Kley (6:1 6:1) im Doppel spielten: Jakober/Kley (6:4 6:0), Fischer/Schultes (6:4 2:6 11:13). Für die Herren 2 war dies der zweite Sieg im zweiten Spiel.

Spieltermine:

10.07.2016 10.00 Uhr

TC Gäufelden-Nebringen : TCG Herren 1

TCG Herren 2 : TA TV Nellingen

TCG Damen : Salacher TC

16.07.2016 9.00 Uhr

TA TV Häslach : TCG gem. Junioren

17.07.2016 10.00 Uhr

TCN Neuenhaus : TCG Damen

24.07.2016 10.00 Uhr

TCG Herren 1 : SPG Baiersbronn/Klosterreich.

TA TB Neuffen : TCG Herren 2

TC Neidlingen : TCG Damen

Sozialverband VdK Trochtafelden

Web-Datenbank für Hörbehinderte – Ärzte, Anwälte Beratungsstellen mit Gebärdensprachkenntnissen

Auf www.deafservice.de finden schwerhörige und gehörlose Menschen bundesweit Ansprechpartner mit Gebärdensprachkenntnissen. Dieses deutschlandweite Register und Webportal mit derzeit knapp 600 Kontaktdaten aus 180 Branchen gilt als eine der wichtigsten Anlaufstellen Deutschlands, wenn gehörlose Menschen beispielsweise einen Rechtsanwalt, einen Arzt oder einen Zahnarzt suchen, der gebärden kann oder auch eine Beratungsstelle benötigen, deren Mitarbeiter der Gebärdensprache mächtig sind. Die gehörlosen Menschen können so Experten aus vielen Bereichen finden, mit denen sie zum Beispiel im Beratungsgespräch ohne Dolmetscher direkt in der Gebärdensprache kommunizieren können. J. Vopper

Sonntag 10.Juli Morgenstund-Radtour um 8°

Die Morgenstund-Radtour am Sonntag mit TrÜP-Guide und Biosphärenbotschafter Andreas Jannek startet um 8° am Biosphärenzentrum im Alten Lager. Die Strecke über 32 km führt an ehem. militärisch genutzten Stellungen durchs Münsinger Hardt, an den alten Stellen der Reformlandwirtschaft, in Sichtweite der alten und neuen Aussichtstürme, an Feuchtbiotopen, Römerstraße und keltischen Hügelgräbern nach Gruorn. Geplant ist Mittagsvesper aus dem Rucksack am Aussichtsturm Waldgreut, sowie Kirchenführung und Kaffeepause in Gruorn. Die Tour kostet 10,- und endet gegen 14°. Die nächste Radtour ist So 21.+So 28.Aug und für Gruppen auf Anfrage.

Sa 9.Juli Kräuterführung mit Wildkräutersalat

Die Sommerwiesen der Alb leuchten jetzt bunt mit Klappertopf, Skabiose, Wiesenkerbel, Storchenschnabel und vielen weiteren. Was davon eßbar, als Pizza-

gewürz oder für Kräuterbutter geeignet ist, thematisieren die Feierabend-Kräuterführungen. Dafür bietet Biosphärenbotschafter Andreas Jannek Abendtouren ab 18° vom Wanderparkplatz Beutenlay hinter der Hopfenburg Münsingen an. Außer dem Bestimmen der Pflanzen werden auch Kräuter für einen Wildkräutersalat gesammelt. Bitte Korb, Brett, Messer, Teller und Gabel mitbringen. Die Termine sind Sa 9., Mo 18. und Mo 25.Juli. Der Teilnahmebeitrag kostet 10,- und für Kinder 5,-. Ende ist um 20°. Weitere Termine für Gruppen gern auf Anfrage. Die nächste Vollmondwanderung ist Mi 20.Juli von 20-23° ab Wanderparkplatz Trailfingen-Säge.

Anmeldung und Information bei Andreas Jannek, Tel 07381-40 299 31 oder unter [a.jannek\(at\)yahoo.de](mailto:a.jannek(at)yahoo.de)

Betz
Mode-Werke
in Odenwaldstetten
www.betz-modewerke.de
... und rund um die Uhr
bequem online einkaufen
www.betzshop.de

Geöffnet
Mo.-Fr.: 9:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 14:00 Uhr

Betz Mode-Werke · Oberstetter Str. 10 · 72531 Hohenstein-Odenwaldstetten
Telefon 0 73 87 / 98 89-0 · Telefax 0 73 87 / 98 89-88 · E-Mail: info@betz-modewerke.de

OTT Folien & Verschleißteile
Inh. Mathias Ott

Im Gässle 1 · 72501 Gtg.-Harthausen
Tel. (075 74) 24 19 · Fax 27 57 · Mobil 0172/8368566

Wir haben auf Lager:
Rundballennetz in versch. Längen und Breiten,
Bindegarn in allen gängigen Längen,
Silofolien bis 20m breit, Stretchfolien

Wir suchen ab sofort
Unterstützung für unser Putzteam im
Ferienpark **Lauterdörfle in Hayingen**
auf der Basis € 450,00 monatlich.

Die Arbeitszeit kann flexibel gestaltet werden, ist allerdings auch an "einigen" Samstagen erforderlich. Wenn Andere sich eine Auszeit vom Alltag gönnen und in Hayingen Urlaub machen - werden wir gebraucht.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung. Bitte melden Sie sich bei uns.

Doris Ring - lauterdoerfle-touristik, Tel. 07386 / 977 056 oder info@lauterdoerfle.de.

Verkauf von Deko Eierschachteln und Natur Dekoartikel

Pro verkaufte Eierschachtel und Natur Dekoartikel spenden wir 1,-€ an die Nachsorgeklinik Tannheim und 1,-€ an Hilfe für kranke Kinder - Die Stiftung in der Uni-Kinderklinik Tübingen.

Termin: Freitag den 08. Juli 2016 von 17.30Uhr bis 18.30Uhr
 Adresse: Aichelauerstr. 14 in 72539 Pfronstetten-Aichstetten
 Preis pro Dekoartikel: 3,50€ - 30,00€

Viele Grüße

Unser Ponyhof Familie Hagemann und Familie Conrad



Wir sagen Ja!

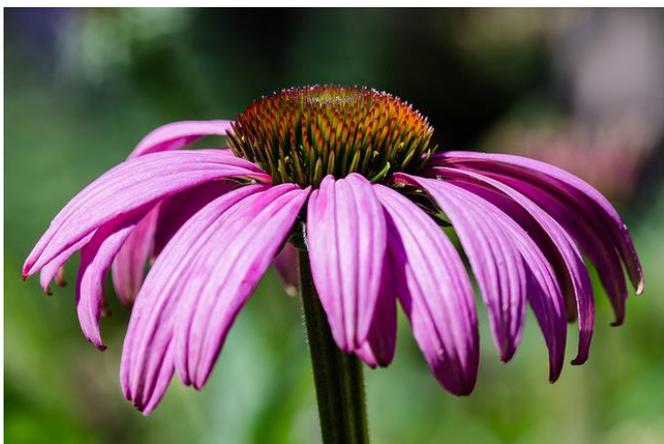
Nadine Halder



&

Matthias Störkle

Am 09.07.2016 um 13.00 Uhr in der
 St. Sebastian Kirche in Aichstetten.



MOTORBOX

CAFE. BAR. EVENTS.

Gürst 12, 88529 Gauingen (an der B312, Zwiefalter Steige), Inh.: Dajana Fischer

NEU auf unserem Vesperkärtle:

Wurstsalat mit frischem Wurzelbrot
 Frische Burgervariationen mit Pommes (auch Veggie)
 Tomate- Mozzarella mit geröstetem Brot
 Olivenschälchen

Eiskaffee, Eisschokolade,

fruchtig-frische Sommercocktails

Nächster Termin: Samstag, 30. Juli 2016, ab 17 h

2. Motorbox Car Night

Wir freuen uns auf Euch,
 Dajana, Volker, Pascal & Noelle mit dem Motorbox Team



Danke für Ihr Vertrauen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
ich möchte mich auf diesem Wege
nochmals recht herzlich bei allen
Wählerinnen und Wählern
bedanken, die mich mit Ihrer
Stimme unterstützt haben.

„Danke für 39%, danke für Ihr
Vertrauen!“

Auch wenn es mir nicht gelungen ist Bürgermeisterin zu werden, freue ich mich sehr darauf bald wieder Bürgerin der Gemeinde Pfronstetten zu sein!
Danke an all meine Wahlhelfer die mich über Monate und Wochen tatkräftig unterstützt haben.

Für einen fairen Wahlkampf bedanke ich mich bei Herrn Bürgermeister Reinhold Teufel.
Ich wünsche Ihnen für Ihre zweite Amtszeit alles erdenklich Gute!

Bis hoffentlich bald,
Ihre Nicole Fauser

GEMEINSAM WEITER



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am vergangen Sonntag haben Sie mich mehrheitlich im Amt bestätigt! Allen, die mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben, möchte ich sehr herzlich danken! Und natürlich all denen, die es durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit als Wahlhelfer wieder möglich gemacht haben, dass wir in allen Ortsteilen Wahllokale anbieten konnten. Und nicht zuletzt danke ich auch meiner Mitbewerberin Nicole Fauser für den fairen Wahlkampf.

Auch wenn wir nun tatsächlich „gemeinsam weiter“ machen können – ein schlichtes „weiter so“ kann es für mich angesichts des Ergebnisses nicht geben. Mehr als 40% der Wählenden waren offensichtlich mit meiner Arbeit der vergangenen acht Jahre nicht zufrieden. Für mich stellt sich natürlich die Frage, woran es denn gelegen hat. Leider haben mir dies nur sehr wenige Bürgerinnen und Bürger konkret im Gespräch aufgezeigt, umso dankbar bin ich diesen dafür!

Ich habe es in allen Wahlveranstaltungen betont: Mir ist Ihre Meinung sehr wichtig, und in den letzten Jahren habe ich es in einer Vielzahl von Bürgerversammlungen auch versucht, diese zu erfahren. Ich muss erkennen, dass diese Form des Erklärens und Informierens offenbar nicht die richtige war, um entsprechende Rückmeldungen zu bekommen. Hier muss ich wohl neue Wege gehen, hierzu bin ich aber gerne bereit.

An meiner Motivation und meiner Bereitschaft, auch in den kommenden Jahren die Gemeinde Pfronstetten voranzubringen, wird es nicht fehlen. Mein Wunsch an Sie wäre, dass wir mit mehr Offenheit miteinander umgehen! Denn wenn Sie Ihrem Bürgermeister nur alle acht Jahre signalisieren, dass Sie nicht mit allem einverstanden sind, verlieren wir wertvolle Zeit!

IHR BÜRGERMEISTER

REINHOLD TEUFEL



Nur für kurze Zeit:

ADAM & Colour

Tageszulassungen zu TOP-Konditionen



Wir leben Autos.

Opel ADAM-

so bunt wie das Leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM: innerorts: 7,6-5,3¹; außerorts: 4,9-3,6¹; kombiniert: 5,9-4,2¹; CO -Emission, kombiniert: 139-99¹ g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A ¹ Mit rollwiderstandsarmen Reifen.

Eine starke Gemeinschaft in Ihrer Region:



ACE GmbH

Opel Vertragshändler
Daimlerstr. 24
72581 Dettingen
Telefon: 0 71 23/97 2 - 0
Fax: 0 71 23/97 21 41
E-Mail: info@ace-dettingen.de
www.ace-dettingen.de



D-Automobile

Autorisierter Opel Vermittler
In der Au 13
72622 Nürtingen
Telefon: 0 70 22 / 92 73 - 0
Fax: 0 70 22 / 92 73 - 21
E-Mail: info@d-automobile.com
www.d-automobile.com



Autohaus Bühle GmbH

Autorisierter Opel Vermittler
Dottinger Str.81
72525 Münsingen
Telefon: 07381-4007-80
Fax: 07381-4007-88
E-Mail: info@autohaus-buehle.de
www.autohaus-buehle.de